

Sechs weitere Rollstühle stellte das Rahm Zentrum für Gesundheit (Troisdorf-Spich) für die Kölner Friedhöfe Ost, Nord, West, Melaten, Mülheim und Kalk kostenfrei zur Verfügung. Dadurch kann jetzt in den besetzten Pfortnerlogen jeweils ein Rollstuhl platziert werden, um den gehbehinderten Friedhofsbesuchern zu mehr Mobilität zu verhelfen, was insbesondere auf den großen und mittleren Friedhöfen eine deutliche Erleichterung des Grabbesuchs darstellen wird, freut sich Lutz Pakendorf von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner. (ts)

Mehr unter www.friedhofsgaertner-koeln.de